Erledigt Hilfe: Massives Rauschen und Fiepen mit meiner Hardware!

Beitrag von „pl7“ vom 22. Februar 2019, 13:05

Hallo Zusammen,

ich habe mir einen Hackintosh-Forum zusammengebaut und alles hat wunderbar funktioniert. Naja ....fast

Der Hacki soll unter anderem für Audioaufnahmen genutzt werden.

Folgende Komponenten wurden verbaut:

Gigabyte Z370 HD3 OP

Intel Core i7 8700K 3.7 GHz

Corsair H60 Wasserkühlung

Asus Radeon RX 580 OC Dual 8GB

32 GB G.Skill DDR4-3000

500GB Samsung M.2 2280 NVMe

500GB Curcial MX500 SSD

550W be quite! Strait Power 11 Modular 80+ Gold

Speedlink Bluetooth 4.0 Card

StarTech 2 Port 1394a FireWire PCI Card

Crosair Carbide 275R weiß Gehäuse

Nun habe ich das Problem, dass egal was ich für eine externe Soundkarte (Firewire oder USB) mein Hackintosh-Forum rauscht und fiept was das Zeug hält.

Mein Setup: Firewire > Saffire Pro 24 > Boxen mit XLR : Über diese hört man den Hacki "rechnen"

Im Hacki selbst also Nähe Motherboard hört man ebenfalls rauschen und fiepen. Z.B. beim Scrollen in Safari oder beim bewegen der Maus allgemein.

Ich habe auch schon alles versucht, dachte erst es liegt an der X580, da diese bei Last ein sehr starkes Spulenfiepen hat. Aber selbst mit OnboradGraKa das Gleiche.

Firewire ausgebaut USB Soundkarte = wieder das Gleiche!

Hat jemand mit solchen Geräuschen Erfahrung? Liegt das am Board oder am Ram oder Kühlung? Oder stimmt da was mit dem Netzteil nicht? Ist das ein Masseproblem?

Ich kann jetzt nicht jedes Teil nochmals bestellen oder? Leider sind die 14 Tage auch abgelaufen.

Jetzt bräuchte ich einmal einfach einen Rat!

Anbei zwei Videos zur Verdeutlichung. Bei Video 2 ab ca 1 min

https://youtu.be/WK-3ye9cZi4

https://youtu.be/hVy5sfgO3Pc

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Februar 2019, 16:19

Würde ich erstmal schauen ob das unter Windows oder Linux auch so ist.

Beitrag von „AkimoA“ vom 22. Februar 2019, 16:49

Masseschleife denk ich , würde anfangen alle angeschlossenen Stromgeräte (Mischpult,midikeyboard, monitor etc) im selben Stromkreis nach und nach abstecken bzw abschalten auch Kabel bzw Verkabelung checken, um den Ursprung zu finden. und evtl über einen Massetrennfilter nachdenken , bzw DI Box .

Beitrag von „pl7“ vom 22. Februar 2019, 19:13

Hm dann kann es aber nur innerhalb des PCs sein. Bei meinem iMac der vorher an dem Platz stand war das nicht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Februar 2019, 20:32

Gehe einfach logisch an die Sache heran. Erst ein Software Problem ausschließen, dann Hardware. Zunächst externe Komponenten, dann interne. Treten die Geräusche auch auf wenn du den internen Sound Chip nutzt? Wenn ja, und das auch ohne Zusatzhardware (PCI Karte etc.) so ist, bleiben zwei Ursachen: Mainboard oder Netzteil. Wobei Mainboard dann wahrscheinlicher ist. Normal ist das jedenfalls nicht.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 22. Februar 2019, 21:14

Hast du das auch mal an einer anderen Steckdose in einem anderen Raum probiert.

Rechner, Monitor (gutes HDMI Kabel benutzen), Interface (benutze du die mitgelieferten?) und deine Lautsprecher (Welche XRL Kabel benutzt du?) an einer Steckdose mit Steckdosenleiste. Bluetooth, Wlan alles was funkt aus!

Beitrag von „pl7“ vom 22. Februar 2019, 23:17

Ich habe jetzt alles ausgebaut und auf das System „nackt“ Win10 gemacht. Hier ein Benchmark der CPU gemacht und es fiept. Sogar ohne Boxen deutlich. Mit Boxen und externer USB Soundkarte verstärkt.

Vielleicht hilft ein BIOS Update?

https://youtu.be/5hg9salq1f0

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Februar 2019, 23:20

Ein BIOS Update wird da sicherlich nicht helfen. Sieht mir stark nach einem Problem mit dem Mainboard aus. Spulenfiepen kann schon mal bei hoher CPU Last auftreten, aber nicht so extrem und vor allem darf sich das nicht auf Lautsprecher ausbreiten. Ich würde an deiner Stelle mal mit dem Verkäufer Kontakt aufnehmen, das Problem schildern und schauen was dieser vorschlägt.

Beitrag von „pl7“ vom 22. Februar 2019, 23:54

Ich hab mir schon ein anderes Board bestellt. Hoffe dann ist es weg.

Was Mindfactory dazu sagt werden wir sehen.

Danke für die Hilfe!

Beitrag von „pl7“ vom 24. Februar 2019, 15:34

So jetzt habe ich folgendes gemacht:

Neues Board ---> the same

Neues Netzteil --> the same

Anderer Raum --> the same

Ich bin mit meinem Latein am Ende...😭

Beitrag von „svenatkins“ vom 24. Februar 2019, 15:50

dein neues Board und dein neues Netzteil sind aber schon von einem anderen Hersteller als vorher?

Beitrag von „ResEdit“ vom 24. Februar 2019, 16:47

Ich halte es eigentlich aus technischer Sicht nicht für möglich, aber bei MacRumors wurden vor einiger Zeit mal Geräusche von einer im Mac verbauten SSD diskutiert: https://forums.macrumors.com/t…-noise-from-ssds.2105436/

Beitrag von „g-force“ vom 24. Februar 2019, 16:55

Kannst Du die Grafikkarte (Radeon) als Verursacher ausschließen? Kannst Du testweise mit Onboard-Grafik arbeiten (Radeon ausbauen)?

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. Februar 2019, 16:57

ResEdit SSDs können zwitschern! Macht meine Samsung auch wenn ordentlich Daten durchrauschen.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 24. Februar 2019, 18:14

Onboard Sound ist im BIOS ausgeschaltet?

Beitrag von „AkimoA“ vom 24. Februar 2019, 18:27

Haste mal die Pumpe vom Strom genommen ,für kurz ? Wenn man nach dem H60 sucht bekommt man ähnliche Geschichten zu lesen .

Beitrag von „pl7“ vom 24. Februar 2019, 23:28

Danke für die Hilfe. Ich habe alles schon probiert. Auch eure Vorschläge.

Ist das denn normal, dass die CPU bei einem Benchmark fiept?

Das Video cpu1 von oben!

Hat die vielleicht einen Schaden?

Beitrag von „Moorviper“ vom 25. Februar 2019, 00:08

usb maus tastatur ud soundkarte an nen aktiven usb hub hängen.

Beitrag von „Hackepeter61“ vom 25. Februar 2019, 10:46

Schau Dir mal den Beitrag

STÖRENDE GERÄUSCHE IN LAUTSPRECHERN, DAUERHAFT

an. Ich hatte dieses Problem auch, selbst eine galvanische Entkopplung hat bei mir nichts gebracht, bis ich mir die Verkabelung via XLR genauer angeschaut habe. Im Beitrag findest Du auch Fotos von meiner Steckerbelegung.

Viel Erfolg,

Peter

Beitrag von „pl7“ vom 25. Februar 2019, 11:56

Ok. Das versuche ich mal.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 25. Februar 2019, 12:29

Ich hatte ja schon im Post 6 nach deinen verwendeten XRL Kabeln gefragt. Kannst ja mal posten welche du benutzt.

Beitrag von „pl7“ vom 25. Februar 2019, 13:32

XLR auf Klinke. Ist nichts besonderes Marke REAN

Mit Klinke auf Klinke ist es noch schlimmer

So jetzt hab ich es mal umgelötet. Allerdings funktioniert es nur, wenn ich den Klinkenstecker nur so halb in die Soundkarte mache. Das rutscht halt wieder raus.

Es gibt zumindest keine Rechengeräusche mehr.

Ich bin nicht so der Kabelfreak. Wie kann man das beheben?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 25. Februar 2019, 14:19

Mich hat eigentlich nur interessiert, ob der Klinkenstecker 2 Ringe hat oder nur einen.

Beitrag von „pl7“ vom 25. Februar 2019, 14:41

Er hat zwei Ringe

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 25. Februar 2019, 14:48

Danke dir.! Man muss ja irgendwie alles ausschließen. Ich benutze übrigens symmetrische Kabel von Cordial vom Interface zu meinen Monitoren

---

Beitrag von „svenatkins“ vom 25. Februar 2019, 15:10

wenn der Klinke Stecker 2 Ringe hat ist es dann nicht eine Stereo Klinke?

Besorg dir doch sonst mal Mono Klinke auf XLR.

Bei Thomann findest du eigentlich fast alle Kabel: https://www.thomann.de/de/cableguy.html

---

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 25. Februar 2019, 17:35

@svenatkins

In diesem Fall ist das Kabel symmetrisch und nicht Stereo!

Beitrag von „pl7“ vom 25. Februar 2019, 17:40

Ok. Jetzt bin ich verwirrt 😄

Soll ich es mit einem Mono versuchen? --> https://www.thomann.de/de/cordial_ccm_5_mp.htm

oder einem symmetrischen --> https://www.thomann.de/de/cordial_cfm_3_mv_klinke_xlr_kabel.htm

---

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 25. Februar 2019, 17:49

Wenn du mich fragst, dann symmetrische Kabel von Cordial

Beitrag von „bluebyte“ vom 25. Februar 2019, 17:53

Für meine E-Gitarren und Verbindungskabel von den Verstärkern (Line6 Spider IV 75, Marshall

DSL5C, Roland DAC-15D) zum Sound-Interface (Focusrite) benutze ich auch Kabel von Cordial. Haben ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis. An Kabel sollte man auf keinen Fall sparen. Goldkontakte sind nicht nötig und eher rausgeschmissenes Geld. Wenn es möglich ist, dann sollte man auf die billig verarbeiteten Klinkenadapter verzichten und lieber Adapterkabel benutzen. Am besten benutzt man nur Kabel mit Klinke 6,35mm. Da sind wenigstens noch vernünftige Kabel eingezogen.

Beitrag von „g-force“ vom 25. Februar 2019, 17:58

Ich habe mir das Saffire genauer angeschaut. Die Ausgänge sind symetrisch ausgelegt - da gehört ein Klinkenstecker mit Tip & Ring (auch als Stereoklinke bezeichnet) hinein. Tip und Ring führen das symetrische (phasenverdrehte) Signal zum XLR-Stecker und gehören dort auf die Pins 2 und 3. Der "lange" Kontakt am Klinkenstecker ist Masse und wird mit Pin 1 am XLR verbunden.

Edit: Diese Kabel sind die richtigen: https://www.thomann.de/de/cord…3_mv_klinke_xlr_kabel.htm

---

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 25. Februar 2019, 18:00

Hätte mich jetzt auch ehrlich gewundert, wenn das Gerät keine symmetrischen Ausgänge hätte.

Beitrag von „pl7“ vom 25. Februar 2019, 18:52

Aber so sind meine Kabel ja eigentlich.

Signal Pins 2 und 3 und Masse Pin 1

Beitrag von „g-force“ vom 25. Februar 2019, 18:55

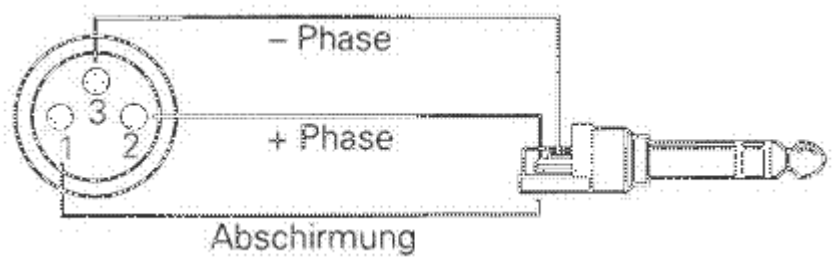
> Zitat von pl7
>
> So jetzt hab ich es mal umgelötet. Allerdings funktioniert es nur, wenn ich den Klinkenstecker nur so halb in die Soundkarte mache.

Offenbar ist da was nicht richtig. Hast Du ein Messgerät, um das zu überprüfen?

Beitrag von „grt“ vom 26. Februar 2019, 08:31

die störsignale könnten auch über die masseleitungen kommen - bzw. daher, dass es mehrere masseverbindungen gibt, dadurch potentialunterschiede entstehen und das verursacht die geräuschkulisse.

Beitrag von „pl7“ vom 26. Februar 2019, 09:00



So habe ich es gelötet und da treten eben diese Störungen auf

---

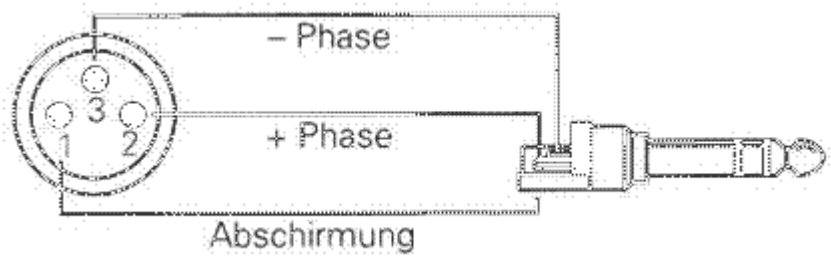
Beitrag von „julian91“ vom 26. Februar 2019, 09:10

Die Belegung so sollte eigentlich passen.

Würde wie gesagt mal alles noch versuchen auf einen Stromkreis zu hängen um die gleiche Masse überall zu haben.

Alternativ klingt das blöd aber dreh mal deine Stromstecker um 180 grad ... das hatten wie früher öft bei alten Amps im club das wenn ein Amp falsch herum stecke das es brummte (da war zb L1 PE N und der andere war N PE L1 gesteckt) und da beide Amps untereinander aber gelinked waren mit Kabel kam es zum brummen ...)

Beitrag von „g-force“ vom 26. Februar 2019, 17:28

> Zitat von pl7
>
> 
>
>
> So habe ich es gelötet und da treten eben diese Störungen auf

Funktioniert das, wenn die Stecker ganz drin stecken, oder wieder nur, wenn der Stecker halb drin ist?

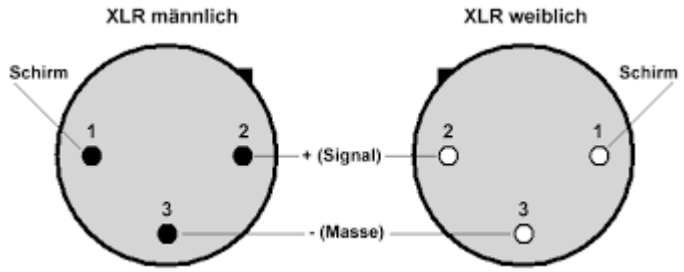
Beitrag von „pl7“ vom 26. Februar 2019, 18:47

Nur wenn’s halb drinnen ist.

Hab auch schon versucht irgendwie etwas zu koppeln

Beitrag von „g-force“ vom 26. Februar 2019, 22:03

Tausche mal an den XLR die Pole 1 & 2 (umlöten). Vermutlich eine Verwechselung männlich/weiblich.



Beitrag von „pl7“ vom 27. Februar 2019, 14:37

So die Lösung:

Ich heb diese Di-Box bestellt:

Der Ground Lift Schalter ist das Ganze Geheimnis.

Mal schauen, ob es da nicht eine günstigere Alternative gibt.

Die neuen Kabel (Cordial) haben es nicht rausgerissen.

Soundkarte >Klinke >Di-Box > XLR > Box = Ruhe

https://www.thomann.de/de/palmer_pan_04.htm

Beitrag von „AkimoA“ vom 27. Februar 2019, 15:47

Na da hat der Tip dann doch fast ne Woche gebraucht bis er ankam 😉

Beitrag von „pl7“ vom 27. Februar 2019, 16:11

Yes. Danke

War tatsächlich meine letzte Hoffnung.

Beitrag von „g-force“ vom 27. Februar 2019, 17:51

Ich würde dann diese DI-Box nehmen, da sie auch symetrische Eingänge hat: https://www.thomann.de/de/art_dti.htm

---

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 28. Februar 2019, 11:06

Ich weiß, dass Palmer teuer sind - aber ist auch einfach ein sehr guter Laden mit guten Produkten.

Meine DI Boxen und Signalsplitter für Live habe ich alle von denen. (Nur bei den Power Banks für Effektbedale bin ich bei denen nicht überzeugt)

Meinte Hacki Teile trudeln langsam mit der Post ein - nur der CPU braucht noch bis Mitte März. Danach bastel ich mal alles zusammen und hoffe, dass ich keine Störgeräusche habe!

Beitrag von „pl7“ vom 28. Februar 2019, 13:56

Ich werde die Palmer behalten! Funktioniert super.

Danke euch für die Hilfe!

Beitrag von „julian91“ vom 28. Februar 2019, 16:52

Im Normalfall sollte keine störrgeräusche kommen wenn das interface symetrische ausgänge hat ...

aber gut mi der DI Box biste jedenfalls schon mal fein raus

> Zitat von HackiForTheMusic
>
> Meine DI Boxen und Signalsplitter für Live habe ich alle von denen.

Tontechniker oderMusiker ?

Beitrag von „Hack-Noob“ vom 28. Februar 2019, 16:55

Musiker

Spiele Bass und habe mein eigenes In Ear Monitoring Rack mit Signalsplittung gebaut.

Läuft super - habe aber beim letzten Gig zum Tech gesagt: "Nimm den mit Out 1 markierten Kanal nicht mit Out 2"- dumm nur, dass der Aufkleber abgefallen und der Schlagzeuger ihn falsch herum wieder aufgeklebt hat...

Beitrag von „julian91“ vom 28. Februar 2019, 16:57

Ja nice

Ich bin dann doch eher der Tönli, bastel aber grade an ner Signalsplittung damit es keine Probleme mehr gibt wenn wir mit eigenen FOH Pult ankommen

---

Beitrag von „g-force“ vom 28. Februar 2019, 16:57

Ah, ein Bassist - dann bin ich ja nicht ganz alleine hier. 🙂

Beitrag von „al6042“ vom 28. Februar 2019, 17:15

Ich habe vor über 20 Jahren auch mal den Bass gezupft.... 🙂

Beitrag von „pl7“ vom 28. Februar 2019, 18:02

Julian

Ich komme ursprünglich aus Wachbach 🙂

Beitrag von „julian91“ vom 28. Februar 2019, 19:33

Ich bin nur zugezogen hier 😉 komme eigentlich aus Schwäbisch Hall ;D